

Hilfe bei unehrlichen Eltern

Beitrag von „CDL“ vom 9. Oktober 2025 19:46

[Zitat von Ptrck85](#)

Da mir nicht klar war, dass man als Lehrer derart wenig Unterstützung bekommt, hatte ich gehofft hier Möglichkeiten zu finden. Zum Beispiel Möglichkeiten zum Schutz aus der Klasse genommen zu werden, das Kind quer zu versetzen, die Schulbegleitung zu tauschen oder Ähnliches. Wobei ich nicht wüsste ob ich davon versuchen würde etwas zu erreichen, aber die Gewissheit der Situation nicht komplett ausgeliefert zu sein hätte geholfen.

Wenn es dich gesundheitlich derart belastet in der Klasse weiterhin zu unterrichten kannst (und solltest) du natürlich mit Unterstützung des Personalrats darauf dringen, dass du herausgenommen werden musst im Sinne der Fürsorgepflicht.

Eine Versetzung des Kindes in eine andere Klasse würde dagegen dieses bestrafen für das Verhalten der Eltern, was weder der Sinn einer solchen Querversetzung ist, noch pädagogisch angemessen wäre.

Den Tausch der Schulbegleitung könnt ihr als Schule nicht erzwingen, ohne nachweisliches, schwerwiegendes Fehlverhalten (also etwas, was ein Hausverbot ermöglichen würde).